

# Jugend rockte den Bürgerpark

Das dreitägige Open-Air „Wismar09“ zog wieder viele Jugendliche und Familien an. Mädchen und Jungen aus Wismarer Schulen hatten das umfangreiche Programm für jeden Geschmack auf die Beine gestellt.

Von Norbert Wiaterek

Wismar – „Supergeile Mücke, das rockt!“, hallte es am Sonnabend kurz vor Mitternacht über den Wismarer Bürgerpark. Mehrere Hundert Jugendliche und junge Erwachsene drängten sich vor der Bühne und feierten „Riff/Raff“. Die Berliner sorgten mit den Hits von AC/DC für Partystimmung. Nicht nur beim Klassiker „T.N.T.“ lanzten die Hard-Rock-Fans und reckten ihre Hände in den Nachthimmel. „Man muss die Jungs von ‚Riff/Raff‘ einfach live erleben“, schwärmte Jenny Tietze (24), die aus Wismar stammt und in Hamburg wohnt. „Kaum zu glauben, dass das eine Coverband ist. Einfach cool.“

Eine laute Show, die gut 90 Minuten dauerte und die sich auch Thomas Beyer (SPD) nicht entgehen ließ. Der Wismarer Bürgermeister hatte am Tag zuvor gemeinsam mit Nordwestmecklenburgs Landrätin Birgit Hesse (SPD) das dritte Open-Air „Wismar09“ eröffnet. Ein Festival von jungen Leuten für junge Leute. 25 Jugendliche waren an der mehrmonatigen Vorbereitung beteiligt. Die Neunt- bis Elftklässler aus Wismarer Schulen engagierten sich mit viel Spaß und Eifer in der Medien-, der Organisations- und der Sicherheits- und Technikgruppe. „Jetzt sehen wir, warum wir das alles gemacht haben und sind sehr zufrieden. Das Festival wird von Jahr zu Jahr besser“, schätzte Franziska Gedicke ein. Die 17-Jährige aus der Großen Stadtschule moderierte gemeinsam mit Max Bork (17) von der Integrierten Gesamtschule während der dreitägigen Großveranstaltung, bei der trotz einigen Regenschauer keine Langeweile aufkam. Kein Wunder, war doch für jeden Geschmack etwas dabei. Die Auswahl reichte von Electro über Hip Hop und Rock bis hin zu Schlagern, Oldies und aktuellen Popliedern.

Am Freitag traten „Rabaukdisco“, „Rockstroh“ und mehrere DJs auf. Der Aussichtsturm erstahlte durch ein buntes Feuerwerk. Sonnabend standen nicht nur „Riff/Raff“, sondern un-



Eine DJ-Party und ein Feuerwerk zählten zum Auftakt des Events am Freitag zu den Höhepunkten.

foto: dm

ter anderem auch die Bands „Power for Kids“ und „Komaklick“ aus Schwerin, „Minitimer Katzenposter“ aus Rostock sowie die Rapper von „teklis & Schattenkinder“ auf der Bühne. Gestern, kurz nach Mitternacht, begeisterten fast eine Stunde lang Felix Weidenhöfer, Uli Wortmann, Simon Lam und Nils Freeseemann von den „kleinstädtischen“. Die Band aus Osterholz-Scharmbeck war in diesem Jahr auf der Tour von Lena Meyer-Landrut als Vorband zu hören. Zudem legten DJs in der Alten Reithalle auf.

Gestern endete „Wismar09“ mit einem Familientag. Verschiedene Vereine und Verbände präsentierten sich mit Angeboten. Kinder konnten beispielsweise reiten und in einer Kutsche fahren, paddeln, in Optis segeln, in Feuerwehrautos schauen, einen Fahrradparcours bewältigen, bowlen, Fußball



Das Moderieren ist unsere Leidenschaft.

Franziska Gedicke (17) und Max Bork (17)

spielen, es gab lustige Geschicklichkeitsspiele. Annette Wurbs aus Neubrandenburg zeigte in einem Zelt vor vielen Kindern das Puppenpiel „Vom Igel, der keiner mehr sein wollte“. Mit der Besucherzahl waren die jungen Organisatoren von „Wismar09“ – das Open Air

wurde unter anderem vom Amt für Jugend und Soziales, vom Partyhaus „Schwips“ und von der AWO Soziale Dienste gGmbH Wismar unterstützt – zufrieden. Sonnabend sollen etwa 2000 Gäste den Bürgerpark bevölkert haben. „Es hätten natürlich etwas mehr sein können. Aber das Wetter machte uns mal wieder einen Strich durch die Rechnung“, bilanzierte Laune Henry (16). Starker Wind und Regenschauer schafften es aber nicht, die Laune zu vermiesen.

„Es lief alles super ruhig ab“, sagte gestern Dirk Menzel, Geschäftsführer des Stadtjugendringes Wismar. Und auch Jörg-Peter Fröhlich vom Jugendamt der Hansestadt äußerte sich zufrieden: „Eine gute Veranstaltung.“ Obwohl sie viel Stress hatten, hoffen Max Bork, Franziska Gedicke und die anderen Macher von „Wismar09“ auf eine Neuauflage im kommenden Jahr.

„Ich war das erste Mal mit dabei und es hat mir wirklich echt gut gefallen.“



Lukas Friedrich, Neukloster

Ich fand Wismar09 echt super. Den größten Spaß hatte ich in der Reithalle.“



Pascal Geißler, Medewege

Es war wieder richtig gelungen. Ein Dankeschön an die vielen Macher.“



Cedric-Steve Fischer, Bad Kleinen

Ich fand Wismar09 wirklich klasse. Es war eine grandiose Stimmung.“



Christian Brott, Bad Kleinen

Ich fand die Stimmung ausgezeichnet. Es war für jeden was dabei.“



Ute Brott, Bad Kleinen



Weicher Schlagabtausch: Anja Larioschkiva (16, l.) und Renata Zinnatullina (17) beim Luftkissenduell.



Die Jungs der Berliner AC/DC-Coverband „Riff/Raff“ rockten am Sonnabend die Bühne im Wismarer Bürgerpark.

Fotos (3): nw